
Geschichte
der
Römer.
Zweiter Band.

Erster Abschnitt.

Das Gebiet der Römer in Europa, Asien und Afrika, unter den
ersten Cäsaren.

Als nach der Pharsalischen Schlacht Cäsar die Republik unterjocht hatte, umfaßte das Gebiet dieses Staates den reichsten, gebildetsten, und ausgedehntesten Theil der damals bekannten Welt. Die blühendsten Staaten unserer Zeit, ganz Italien, die Monarchien von Portugal, Spanien, Frankreich, die vorzüglichsten Provinzen Oestreichs, das Königreich Sardinien, beinahe die ganze Europäische Türkei, nebst den meisten Staaten der Türken in Asien; in Afrika: Aegypten, das Gebiet der Staaten von Tripolis, Tunis, und Algier, nebst dem heutigen Königreiche Fez, endlich alle Inseln des mittländischen, und Aegeischen Meeres, von der Meerenge bei Gades (Cadix), bis zu dem thrasischen Bosphorus. Alle diese Länder waren zum Theil unter dem Namen der Provinzen der Republik einverleibt, zum Theil wurden sie dem Scheine nach im Besitz abhängiger, zinsbarer Fürsten, unter dem schmeichelhaften Namen römischer Bundesgenossen so lange erhalten, bis es den Römern gefiel, unter irgend einem Vorwand von Schenkung, Erbschaft, oder Ungehorsam,